

*Nichts als Streit! Die Große Koalition wird zur Gruppentherapie verdonnert...*

## MUTTI

Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos

Regie: Ayla Yeginer | Ausstattung: Telse Hand

mit Kerstin Hilbig, Juliette Groß, Ulrich Bähnk/Pascal Pawlowski, Ole Schloßhauer und Björn Jacobsen /Tobias Kilian

Deutschland steht im WM-Finale, doch in der Großen Koalition herrscht Krise. Also hat Vizekanzler Sigmar seine Chefin Angela sowie Ursula und Horst zur Gruppentherapie beordert. Unter Anleitung eines professionellen Beraters soll »Mutti« in einer Familienaufstellung endlich lernen, dass sie nicht sämtliche Entscheidungen im Alleingang treffen kann. Während die Nationalelf in Brasilien um den Titel kämpft, kommt es daheim zum verbalen Schlagabtausch. Meinungsumfragen liefern live die wechselnden Beliebtheitswerte der Anwesenden. Besonders Angelas Europapolitik steht unter Beschuss – leidenschaftlicher soll sie werden. Längst aber ist die Kanzlerin ihren Gegnern schon wieder ein paar Schritte voraus und verfolgt eine ganz eigene Konter-Strategie.

Unter der Überschrift „Warum schweigen Sie, Frau Merkel?“, forderte die Schriftstellerin Juli Zeh unlängst Bundeskanzlerin Angela Merkel auf, gegen die Massenüberwachung der NSA vorzugehen. Sie schrieb zwei offene Briefe, 2013 und 2014, denen knapp 70.000 Unterstützer folgten. Doch sie erhielt nach eigenen Angaben keine zufriedenstellende Reaktion. Deshalb hat Juli Zeh nun mit einem Theaterstücke geantwortet, das 2014 bei den Ruhrfestspielen uraufgeführt wurde. Griechenland läuft aus dem Ruder, der nächste Crash an den Weltmärkten droht, der Euro ist in Gefahr – und Mutti zuckt mal wieder nicht mit der Wimper. . .

### Pressestimmen zum Stück

»Mutti« ist keine Kanzlerinnenvernichtung, auch keine kabarettistische Politikerbeleidigung. Die Autorinnen analysieren das System Mutti, das Konzept eines ideologiefreien Pragmatismus. (DIE WELT)

„Juli Zeh hat für ihre politische Wut ein weiteres Ventil gewählt: die Komödie. Zusammen mit Charlotte Roos macht sie sich aus dem politischen Stillstand einen literarischen Spaß...Merkels perfiden Aktionsminimalismus führt das Stück mit unterschwelliger Schärfe zum Showdown, politische Leichen inklusive“. (SÜDDEUTSCHE ZEITUNG)

„Juli Zeh und Charlotte Roos haben mit Mutti einen Pfeil ins Herz der Finsternis geschossen .... Die Konstruktion der Fabel und der Figuren sind makellos miteinander verzahnt, der Dialog stützt sich immer wieder auf Wendungen der gegenwärtigen Politikersprache – die, so ins Feld geführt, durchsichtig wird als Phrase ... Mutti markiert einen Höhepunkt des politischen Theaters unserer Tage.“ (The Huffington Post)

### Mutti

von Juli Zeh und Charlotte Roos - Regie: Ayla Yeginer – Ausstattung: Telse Hand

Mit Kerstin Hilbig, Juliette Groß, Ulrich Bähnk/Pascal Pawlowski, Ole Schloßhauer und Björn Jacobsen /Tobias Kilian

Wiederaufnahme am 5. August 2017 im Theater KONTRASTE

August: 9 / 10 / 11 / 12 / 16 / 17 / 18 / 19 / 23 / 24 / 25 / 26 / 30 / 31

September: 1 / 2 / 6 / 7 / 10 / 13 / 14 / 15 / 16 / 20 / 21 / 22 / 23 / 27 / 28 / 29 / 30

Beginn jeweils 19:30 Uhr, sonntags 18 Uhr

Eintritt: 26,- Euro, ermäßigt: 19,50 Euro

Karten unter [www.theater-kontraste.de](http://www.theater-kontraste.de) oder unter Tel.: 040 / 480 680 80

Bildmaterial unter <http://www.komoedie-hamburg.de/presse/aktuelles/305-mutti.html>

Abdruck frei bei produktionsbezogener Berichterstattung und Copyright-Nennung: Oliver Fantitsch